

**Zeitschrift:** Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires  
**Band:** 6 (1908)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Ausstellung von Franz Hoën Bülach  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-180256>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

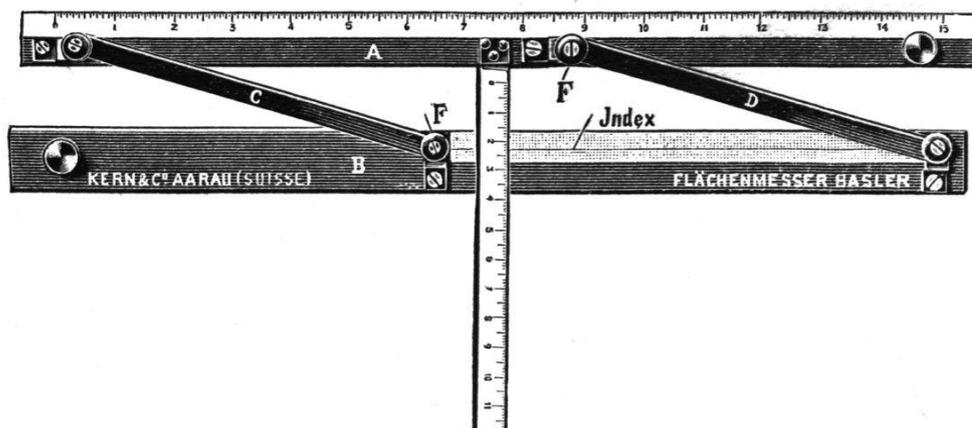
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### 9. Instrument zur Flächenberechnung.



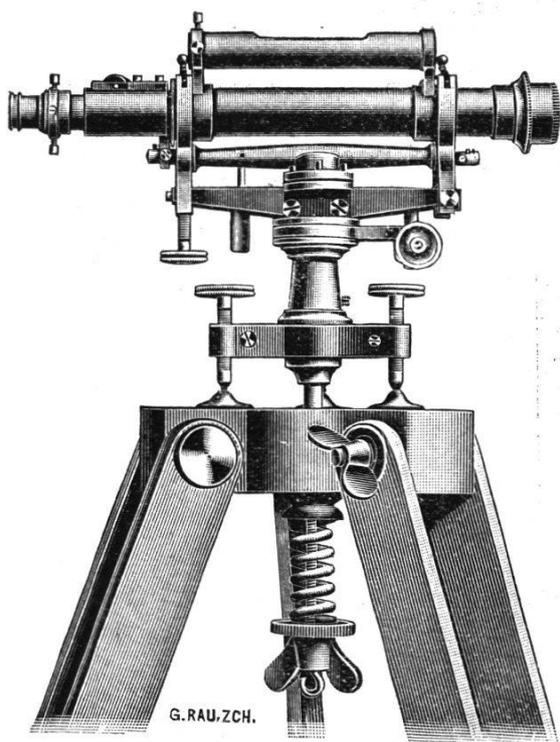
Dieser Apparat, erfunden von Herrn P. Basler, Kantonsgeometer in Aarau, und hergestellt von der Firma Kern & Co., eignet sich zur Berechnung von geradlinigen, schmalen Figuren besser als jeder Planimeter und ist dabei kein Umfahren, kein Zirkel und kein Maßstab notwendig. Am besten findet das Instrument Verwendung bei dem bei ländlichen Katastervermessungen gebräuchlichsten Maßstab 1 : 1000, kann aber für jeden andern Maßstab verwendet werden ohne Abänderung der Einteilung.

### 10. Als letzte Spezialität

und zugleich als letzte Neuheit führen wir hier noch an den neuen topographischen Rechenschieber Kern (verbesserte Konstruktion Wild). Die Verbesserung besteht in der Hinzufügung einer Teilung  $\log \operatorname{tg} \alpha$  auf der untern Hälfte der Kulissee, welche die mechanische Berechnung der Formel  $h = d \times \operatorname{tg} \alpha$  ermöglicht, wo  $h$  die Höhendifferenz,  $d$  die Horizontaldistanz und  $\alpha$  der Höhenwinkel zwischen Stations- und Terrainpunkt ist (Berechnung der Höhendifferenzen bei Triangulationen und Polygonzügen). Jedem neuen Schieber wird eine Instruktion gratis beigegeben. Schade ist, daß diese neue Teilung auf bereits vorhandenen alten Schiebern des Platzmangels wegen nicht angebracht werden kann.

### Ausstellung von Franz Hoën Bülach.

Ausgestellt wurden 4 Nivellierinstrumente. Ein großes Präzisionsinstrument mit umlegbarem Fernrohr (Rotgußringe auf Stahlgelagert), Reiterlibelle, Horizontalmikrometer und Elevations-



schraube, Objektivöffnung 36 mm. Ein zweites analog dem großen, jedoch kleiner, mit einer Objektivöffnung von 25 mm. Diese beiden Instrumente sind aus vorliegender Abbildung ersichtlich. Ein drittes Instrument mit umlegbarem Fernrohr, fester Libelle, ohne Elevationsschraube. Ein viertes einfaches Instrument mit Horizontalmikrometer. Alle Instrumente sind mit Hensoldt-Optik versehen, aufsorgfältigste bearbeitet, blauschwarz oxidiert, einem Überzug, der äußerst solid auf dem Metall haftet.

**Bericht über die von der Firma Karl Ebner jr. Schaffhausen,  
polytechnisches Versandtgeschäft, an der Jahresversammlung des S. K. G. V. in St. Gallen  
am 17./18. Mai 1908 ausgestellten Instrumente.**

Die Firma beschränkte sich für die diesjährige Jahresversammlung auf die Ausstellung ihrer Meßgeräte und Zeichenutensilien. Die im ferneren geplante Ausstellung diverser Rechenmaschinen, wie Millionär, Bunzel, Dactylus etc. unterblieb leider infolge eines Mißverständnisses; diese Lücke wurde jedoch sofort ausgefüllt, indem Herr Max Ehrensberger die Bunzel und Herr Stadtgeometer Hafner die Millionär ihrerseits aufstellten.

Sodann unterließ die Firma dieses Jahr die Ausstellung geodätischer Instrumente als Vertreter der Firma Kern & Cie., da letztere Firma selbst einige ihrer neuesten Konstruktionen vorführte.

An Meßgeräten wurden aufgestellt: Meßstangen alter und neuer Konstruktionen, Reisefluchtstäbe, Universal-Jalons, Jalons mit Befestigungslaschen, Jalons-Stativ, Doppelringe waren vertreten, sodann einige Nivellierlatten, worunter eine „ausziehbare“ und eine mit Schachbretteinteilung; um die Ausstellung zu vervollständigen, war noch ein Nivellierschirm und ein Feldtischchen beigefügt; nicht zu vergessen ist auch eine massive Pegellatte aus Gußeisen mit emaillierter Skala.